



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 14 300  
27. Jahrgang

# felix.

**Aktion 4 für 3 Clever gespart.**

Wir schenken Ihnen jetzt jedes 4. Photovoltaik-Modul! Roggwil TG | +41 71 278 60 00 [info@conceptenergy.ch](mailto:info@conceptenergy.ch)

\* Aktion auf Produktpreis (exkl. Dienstleistungen). Max. 43 Module pro Objekt. Gültig bei Bestellung ab 1.9. bis 31.12.2025.

**CONCEPT ENERGY**

21. November 2025

## Der Weg bleibt das Ziel



5

Das Projekt Spange Süd wird Sache der Kantone und so schnell nicht realisiert



3

Zentrumsentscheid vertagt



8

Die Führung neu aufgestellt



11

Es weihnachtet schon ...



16

Zweite Chance für Retouren

# Zeit zum Nachbessern

Kim Berenice Geser

Die Zukunft von Roggwils Zentrum bleibt ein ewiges Fragezeichen. Der Gemeinderat vertagt den Grundsatzentscheid ein weiteres Mal.

Nach dem Abstimmungsfiasco im September hätte das Geschäft Zentrum Roggwil nächsten Monat wieder aufs Tapet gebracht werden sollen. Stattdessen bedingt sich der Gemeinderat nun mehr Zeit für die Überarbeitung der Abstimmungsbotschaft aus. Kurz zur Erinnerung: An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung hätte die Stimmbevölkerung vor zwei Monaten einen Grundsatzentscheid zum Ochsen und dem Farinolihaus fällen sollen. Zur Auswahl standen drei Möglichkeiten: die Entwicklung des Areals durch die Gemeinde – der die beiden Konflikt-Parzellen derzeit gehören – die Abgabe des Bodens im Baurecht oder der Verkauf an einen Investor. Das Ziel des Gemeinderates: die Stimmung der Bevölkerung abzuholen, um zu wissen, welche der drei Varianten detailliert weiterverfolgt werden soll. An besagtem Abend gingen die Anwesenden jedoch ohne Ergebnisse nach Hause. Zwar war die Variante mit der Gemeinde als Areal-Entwicklerin klar durchgefallen, die Gegenüberstellung der beiden anderen Varianten sorgte in der Versammlung allerdings für Chaos. Ein denkbar knappes Ergebnis führte zur nochmaligen Stimmenauszählung und diese wiederum zu einer anderen Sieger-Variante. Nach Androhungen von Stimmrechtsbeschwerden und aufkeimendem Unmut im Saal, vertagte Gemeindepräsident Kevin Länzlinger das Geschäft auf die ordentliche Gemeindeversammlung am 8. Dezember. Daraus wird allerdings nichts, wie der Gemeinderat diese Woche in einer Medienmitteilung ausführt.

**Hier gibt es Verbesserungspotenzial**  
Man habe sich nach der Versammlung im September noch einmal intensiv mit dem Zentrumsprojekt und



Roggwil Zentrum mit Ochsen und Farinolihaus liefert seit Jahren Diskussionsstoff. Der ersehnte Entscheid wird nun um weitere sechs Monate verschoben. *Kevin Fitzi*

dem Verlauf der Versammlung auseinandergesetzt, schreibt der Gemeinderat. Die bisherigen Überlegungen seien sorgfältig geprüft und mit den Voten und Rückmeldungen aus der Versammlung verglichen worden. Nach seiner Analyse kam der Gemeinderat zum Schluss: Die Abstimmungsbotschaft war stimmig und das Nachzählen der Stimmen gesetzlich erlaubt. Der Rat räumt aber auch Verbesserungspotenzial ein. «Vor allem die Formulierung der Fragestellung kann optimiert werden», sagt der Gemeindepräsident auf Anfrage. Tatsächlich sorgte diese an der Versammlung für Verwirrung. So suggerierte beispielsweise die Formulierung der ersten Variante (der Entwicklung durch die Gemeinde), dass bereits feststeht, wie das Areal genutzt werden würde. Dem ist nicht so. Mögliche Nutzungen würden erst im Rahmen eines Vorprojekts evaluiert. Mit einer Formulierung wie «zum Beispiel ein Gemeindehaus» hätte dem vorgebeugt werden können. «Genau das wollen wir in einem zweiten Anlauf verbessern», erklärt Länzlinger.

**Gemeinderat bekennt Farbe**  
Ausserdem will der Gemeinderat der Forderung der Bevölkerung nachkommen und seine Haltung zur Zukunft von Ochsen und Farinolihaus kund tun. «Ob dies in einer

Abstimmungsempfehlung oder einem konkreten Antrag stattfinden wird, ist noch nicht entschieden», so der Gemeindepräsident. All dies erfordert jedoch eine Überarbeitung der Abstimmungsvorlage. Und für eine solche hat, laut Angaben von Länzlinger, die Zeit zwischen der letzten und der nächsten Versammlung nicht gereicht. «Die eineinhalb Monate bis zur Einreichung des Gut zum Druck der Abstimmungsunterlagen waren zu wenig, um alle offenen Punkte vertieft und sorgfältig zu klären und alle relevanten Stellen einzubeziehen.» Eine überstürzte Überarbeitung hätte mehr Unsicherheit als Klarheit geschaffen. Neu strebt der Gemeinderat deshalb eine Abstimmung im Mai 2026 an. Wobei Länzlinger betont: «Dies ist der spätmöglichste Zeitpunkt. Wenn immer möglich, wollen wir vorher bereit sein.» Es sei dem Gemeinderat ein Anliegen, dieses Projekt so bald als möglich zu einem Abschluss zu bringen. «Wir wollen keine unnötigen Verzögerungen, genau deshalb nehmen wir jetzt aber noch einmal einen Gang raus.» Denn ein Entscheid von solcher Tragweite müsse klar und nachvollziehbar kommuniziert werden. Er schliesst deshalb auch eine neuerliche Informationsveranstaltung nicht aus. «Die Bevölkerung soll wissen, warum sich der Gemeinderat wie entschieden hat.»

## Defacto

### Das Schöne liegt im Kleinen

In einer Zeit, in der vieles grösser, schneller und anonymer wird, lohnt sich der Blick auf das, was im Kleinen Grosses bewirkt. Als Gemeindepräsident von Berg erlebe ich täglich, wie wertvoll eine überschaubare, ländliche Gemeinde sein kann. Lebensqualität entsteht nicht durch Zahlen und Tabellen, sondern durch Menschen, die einander kennen, aufeinander zugehen und sich für ihr Dorf engagieren. In Berg begegnen wir uns auf Augenhöhe im Musikverein, bei der Feuerwehr, dem Dorffest oder auf dem täglichen Spaziergang durchs Quartier. Über zwanzig aktive Vereine prägen unser Dorfleben und tragen entscheidend dazu bei, dass sich hier Generationen treffen, unterstützen und miteinander wachsen. Dieses Engagement ist unser grösster Schatz – und es macht Berg zu einer Gemeinschaft, nicht nur zu einem Ort. Unsere Gemeinde bietet, was heute vielerorts rar wird: Sicherheit, Raum für Kinder, Nähe zur Natur und echte Nachbarschaft. Hier zählt das persönliche Wort, nicht die anonyme Distanz. Ein Wohnort sollte nicht nur nach Steuerfuss, Infrastruktur oder Verkehrsanbindung beurteilt werden. Entscheidend ist, wie sich das Leben anfühlt: ob man willkommen ist, ob man sich einbringen kann und ob man spürt, dass man Teil von etwas Grösserem ist. Das Schöne liegt im Kleinen – und genau darin liegt die Stärke von Berg. Wir pflegen Werte, die im Alltag oft übersehen werden, aber unser Leben nachhaltig bereichern. Danke an alle Bergerinnen und Berger für ihr Engagement und ihr aktives Mitwirken.



Peter Imthurn,  
Gemeindepräsident Berg

# 10% Tage



**MOHL**  
GETRÄNKE-MARKT  
ARBON

27.–29. November 2025

**Open Days**

4 ½ Zi.-Etagenwohnungen ab CHF 680'000,-  
3 ½ Zi.-Attikawohnung CHF 890'000,-  
Südstrasse 1, 9320 Arbon TG

**Samstag  
22. November 2025  
10 - 12 Uhr**

**Wir freuen uns  
auf Ihren  
Besuch!**

**ZEYT**  
EIGENTUM

## Wir sagen «NEIN» zum Budget 2026

Bill B. Mistura (Geschäftsführer), Konrad Brühwiler (Stadtparlament Arbon), Aleksandar Jovanovic (Dipl. Betriebsökonom), Riquet Heller (Stadtparlament), Dr. Andreas Naf (Historiker), Matthias Schawalder (Projektleiter), Jörg Zimmermann (Unternehmer), Daniel Aerne (Unternehmer), Pascal Ackermann, Walter Bender (im Ruhestand), Andrea Vonlanthen (alt Kantonsrat), Marc Banderet (Unternehmer), Jürg Brüschiweiler (Unternehmer), HansPeter Huwyler (Unternehmer), Corinne Straub (Oberstufenlehrperson), Diego Imhof (Kundenberater), Andrea Brühwiler (Verkaufsberatung) ... und viele weitere Arboner Steuerzahrende!

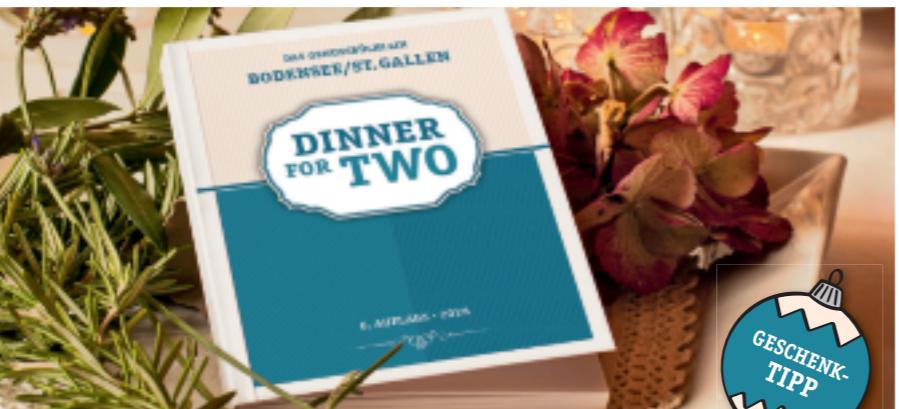
## 14 führende Gastrobetriebe offerieren einen Hauptgang nach Wahl

**Wer sich in der Region Bodensee/St.Gallen gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit dem «Dinner for two»-Büchlein: Zu zweit 14 Hauptgerichte nach Wahl geniessen, nur eines bezahlen. Bereits nach dem zweiten Essen macht sich das Büchlein bezahlt.**

«Dinner for two» stellt die führenden Restaurants der Region vor und schenkt Gourmetgenuss zu zweit in den 14 beteiligten Restaurants.

### Genuss zum kleinen Preis

Wer das Genussbüchlein besitzt, profitiert von Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert. Bei einem



Preis von 74 Franken macht sich bote. Der Mix reicht von der das Genussbüchlein bereits beim asiatischen bis hin zur klassischen zweiten Essen bezahlt. Alle ausgewählten Restaurants überzeugen durch ihre Qualität, ihr aussergewöhnliches Ambiente und überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Ganz unterschiedlich sind ihre kulinarischen Ange-

### Das perfekte Geschenk

«Dinner for two» ist das perfekte Geschenk für alle, die gerne neue Restaurants ausprobieren. Genießen Sie 14 unvergessliche Abende

Hier erhältlich:  
[www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch)

**Amriswil:** Postfiliale  
**Arbon:** NATÜRLI – essen trinken schenken  
**Goldach:** Postfiliale  
**Heiden:** Postfiliale  
**Romanshorn:** Blumen Gschwend, Ströble Kommunikation  
**Rorschach:** Buchhandlung WörterSpiel, Postfiliale  
**St. Gallen:** Bücher Lüthy, Orell Füssli (Bahnhof/ RössliTor), Metzgerei Traiteur Rietmann, Post Bahnhofplatz  
**Steinach:** Postfiliale

## AMTLICHES

Tiefbauamt Kanton Thurgau

### Die Sanierung der St. Gallerstrasse beginnt

Ab Montag, 24. November, beginnen die Strassen- und Werkleitungsarbeiten an der St. Gallerstrasse. Diese dauern voraussichtlich bis im Herbst 2028, der Einbau der Deckschicht erfolgt im Folgejahr. Die St. Gallerstrasse wird von der Querung Faletürlibach bis zum Webschiffkreisel saniert. Im Bereich der Strassensanierung führt die Stadt Arbon eine umfangreiche Sanierung der bestehenden Werkleitungen wie Wasser, Elektro und Kanalisation durch. Die Sanierung der Werkleitungen hat im westlichen Bereich der Querung Faletürlibach bereits begonnen.

**Einschränkungen beim Verkehr**  
Wegen den Arbeiten muss die Verkehrsleitung angepasst werden. Die Bushaltestellen werden durch provisorische Haltestellen ersetzt. Der Fussgängerverkehr wird umgeleitet. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau dankt allen Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Staatskanzlei  
Dienststelle für Kommunikation

## Weitere 15 Jahre Wartefrist

Kim Berenice Geser

Das Projekt Spange Süd ist seit mehr als zehn Jahren lokales Politikum. Jetzt wird die Verbindungsstrasse zwischen der St. Gallerstrasse und dem Autobahnzubringer Arbon-Süd zum überkantonalen Projekt. Damit rückt die Realisierung in weite Ferne, was die Stadt Arbon vor Herausforderungen stellt.

Angedacht war die Spange Süd bereits beim Bau der NLK (Neue Linienführung Kantonstrasse). Sie sollte zur Verkehrsentlastung der Landquartstrasse in Arbon und der Hubgasse in Roggwil beitragen. Drei Jahre nach Einweihung der NLK versenkte der damalige Stadtrat das Projekt allerdings wieder. Es wurde erst 2022 im Rahmen der Ortsplanungsrevision reaktiviert. Um zu klären, ob die Spange Süd überhaupt machbar und auch tatsächlich sinnvoll ist, gaben die Gemeinden Arbon und Roggwil in Begleitung des Kantons Thurgau eine Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) in Auftrag. Sie sollte als Grundlage für weitere Planungsschritte dienen. Das Fazit der ZMB: Die Spange Süd ist grundsätzlich zweckdienlich.

Aufbauend auf den vorliegenden Ergebnissen evaluierte daraufhin eine 19-köpfige Begleitgruppe mit Mitgliedern aus Arbon und Roggwil die zu favorisierende Linienführung. Kriterien hierfür waren unter anderem Natur und Landschaft, Lärmbelastung, topografische Lage sowie Grobkosten. Die Machbarkeit der favorisierten Variante wird seit Frühling 2024 im Detail abgeklärt. Ein schwieriges und aufwändiges Unterfangen, wie sich herausstellt.



Die Spange Süd bleibt vorerst Wunschenken. Kevin Fitzi

unter anderem deshalb, weil der künftigen Raumentwicklung in Steinach und Horn zu wenig Rechnung getragen werde. Das Astra fordert eine Lösung, die das gesamte Einzugsgebiet berücksichtigt und langfristig den prognostizierten Mehrverkehr aufnehmen kann. Womit die Spange Süd zum kantonsübergreifenden Projekt wird – und der Zeithorizont um ein Vielfaches länger als gedacht. Gemäss der aktuellen, kantonalen Planung kann, sofern das Projekt alle Bewilligungsverfahren besteht, frühestens 2035 mit dem Bau begonnen werden. Eine Inbetriebnahme wäre in diesem Fall 2038 vorgesehen. Die Federführung hat jüngst der Kanton St. Gallen übernommen.

### Rietli neu zu erschliessen

Dieser neue Zeithorizont nötigt die Stadt nun andernorts zum Umdenken: beim Rietli. Dieses hätte durch die Spange Süd erschlossen werden sollen. Auf die kann die Stadt aber nicht warten. Deshalb und weil im Rahmen der Ortsplanungsrevision der Kanton die Umzonung von einer Wohn- und Arbeitsmischzone in eine reine Gewerbezone ablehnte, muss die Stadt nun ihre Strategie anpassen. «Wir wollen das Areal in vier bis fünf Jahren verwerten. Weshalb wir nun den Gestaltungsplan und die Erschliessung mit Hochdruck vorantreiben», sagt Stadtpräsident René Walther. Erste Gespräche mit dem Kanton finden derzeit statt.

allem bei einem der Bäume die Bruch- und Standsicherheit deutlich reduziert ist. Da die beiden Bäume in einer Gruppe aufgewachsen sind, besteht eine gewisse statische Abhängigkeit. Um das weitere Vorgehen zu bestimmen, wird bei beiden Bäumen ihre Standsicherheit ermittelt. Mithilfe eines Seilzuges wird überprüft, wie beide Bäume auf eine definierte Belastung reagieren. Der Zugversuch wird voraussichtlich zwischen Ende November und Anfang Dezember durchgeführt. Während der Arbeiten wird der Bereich um die beiden Bäume abgesperrt.

Medienstelle Arbon

**GUTSCHEIN** CHF 5.–

für die Leserschaft des «Felix».

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter [www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch) mit dem Gutschein-Code FE6U21

vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–. Gutschein auch in allen Verkaufsstellen gültig. Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 600.–.

Aus dem Stadthaus

### Wir gratulieren

Marlen Brunner feiert am 26. November ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

### Gesellschaftskommision sucht Mitglieder

Die Gesellschaftskommision der Stadt Arbon berät den Stadtrat strategisch im The-

menfeld Gesellschaft. An jährlich drei bis vier Sitzungen berät die Kommission die Inhalte des städtischen Bereichs Gesellschaft auf strategischer Ebene und priorisiert diese. Der Bereich Gesellschaft ist verantwortlich für die Initierung, Planung und Umsetzung von Projekten und Dienstleistungen, die auf gute und nachhaltige Lebensbedingungen sowie Lebensräume für alle Bevölkerungsgruppen abzielen. Bei der Zusammensetzung der Gesellschaftskommision achtet der Stadtrat auf eine diverse Vertretung der Bevölkerung. Wer Interesse hat, in der Gesellschafts-

kommission mitzuwirken, kann sich gerne via [gesellschaft@arbon.ch](mailto:gesellschaft@arbon.ch) melden – idealerweise mit einem kurzen Schreiben inkl. Lebenslauf. Bei Bedarf steht Felix Baumgartner, Leiter des Bereichs Gesellschaft, unter Telefon 071 44714 91 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

### Stehen die Wöschplatz-Pappeln sicher?

Zwei vor rund 60 Jahren gepflanzte Silberpappeln beim Wöschplatz weisen Schadstellen und Pilzbefall im Stamm- und Fussbereich auf. Eine Untersuchung hat ergeben, dass vor

**Steuern runter**

Arbon braucht keine Rekordreserven, sondern faire Steuern. Darum stimme ich Nein zum Budget 2026

Matthias Schwader  
Stadtparlament

**NEIN zum Budget 2026**



**Service-Engel.ch GmbH**

Umzüge - Transporte - Räumungen

**Zu vermieten:**  
Möbel-Lift  
Umzugskartons

**Engelmann Adrian**  
9322 Egnach  
079 196 14 14  
info@service-engel.ch  
www.service-engel.ch




**STADT ARBON**

**Entwurf Verkehrsanordnung (Einwendungsverfahren)**

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Brühlstrasse, Alemannenstrasse

Antragsteller: Kantonales Tiefbauamt, Stadt Arbon

Anordnung: Vortrittsregelung mit Stop

Auflagefrist:  
21.11.–10.12.2025

**Mit Eingabe vom 10.11.2025 beantragt das kantonale Tiefbauamt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:**

Die Signale 3.01 „Stop“ mit entsprechender Bodenmarkierung gemäss Situationsplan vom 10. November 2025. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 21.11.2025  
Stadt Arbon



Viele kennen mich als den Mann, dem die Witze schneller einfallen als anderen ihre Ausreden. Ein Stichwort – zack – und schon steht der nächste Lacher bereit. Doch haltet euch fest:

**Das hier ist KEIN Witz.**

Nach so vielen Jahren der Selbstständigkeit habe ich mich selbst pensioniert. Jawohl, ich habe mir frei gegeben – offiziell, endgültig und ohne Rückfahrkarte.

**Mein Büro bleibt ab sofort für immer geschlossen.**

Ich danke euch für das Verständnis ... und keine Sorge: Der Witzbold in mir geht NICHT in Rente.

Euer Kurt «Kudi» Müller

**ERSCHÖPFT, MÜDE UND ENERGIELOS?**

**HYPOXIE**  
HOL DAS BESTE AUS DIR

Balance TCM & Hypoxie  
Luzia Bilgeri  
Friedenstrasse 7  
9320 Arbon  
079 437 88 29  
info@hypoxie.ch




Beat Grüttner, Arbon

 **VITRINE**

# Was es dem Parlament wert ist



Kurt Boos stellte am Dienstag gleich mehrere Anträge im Namen der SVP. *kim*

**Einigkeit, Enttäuschung und Erwartungen** – die proppenvolle Traktandenliste des Stadtparlaments hielt am Dienstagabend einiges bereit. Die wichtigsten Themen der dreieinhalb-stündigen Sitzung in der Übersicht.

## Pumptrack Frasnacht

Entstanden in einem Stadtworshop vor knapp fünf Jahren hat das Projekt Pumptrack Frasnacht am Dienstag die entscheidende Hürde genommen. Das Arboner Stadtparlament bewilligt den Kredit von 416'665 Franken einstimmig. Die Investition in das sportliche Freizeitangebot der Stadt wurde allgemein gutgeheissen. Einzig die Kosten, die im Vergleich zu ähnlichen Projekten in der Region hoch ausfallen, wurden kritisch beäugt. Der zuständige Stadtrat Daniel Bachofen relativierte die Summe indes: Der Kanton habe Förderbeiträge in Höhe von 83'000 Franken zugesichert und die IG Pumptrack steuere 58'000 Franken an Sponsoren geldern bei. Somit bleibe netto ein Betrag von 275'000 Franken übrig. Er erinnerte zudem daran, dass die Schulgemeinde Frasnacht den Boden für die Anlage sowie die Erschliessung im Gesamtwert von 65'000 Franken kostenlos zur Verfügung stellt.

## Aufwertung Altstadt

Was 2018 an der Urne scheiterte soll 2026 im zweiten Anlauf gelingen:

## Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement

Eine Enttäuschung nannte Kommissionspräsident Markus Kühne (Die Mitte) die letzte Sitzung zu diesem Traktandum. Sie wurde im August nach bald dreistündiger Debatte und 47 von 89 behandelten Artikeln vertragt. «Statt uns auf zentrale Fragen zu fokussieren, verloren wir uns in Nebenschauplätzen und Details.» Und auch diesmal wurde bisweilen eifrig über Formalitäten diskutiert, allerdings in gemässigterem Tonfall und unter der auf Effizienz ausgelegten Aufsicht des Parlamentspräsidenten. Der Erhöhung des Mutterschaftsurlaubs auf neu 18 statt 16 Wochen bei vollem Lohn wurde zugestimmt. Ein Gegenvorschlag der SVP (20 Wochen bei 80 Prozent Lohn) fiel knapp durch. *kim*

vom Stadtrat geforderten sechs Wochen Ferien für alle, gibt es nach einem Antrag der SP/Grüne Fraktion erst ab dem 30. Lebensjahr. Dafür sollen Mitarbeitende künftig eine Entschädigung für die Reinigung ihrer Arbeitskleidung erhalten. Angesichts mehrerer knapper Abstimmungsergebnisse und bereits vorhandener Rückommensanträge seitens des Stadtrates dürften diverse Beschlüsse dieser ersten Lösung an der zweiten im Dezember angefochten werden.

## Interpellation «Wie weiter mit dem Schloss Arbon?»

Diese berechtigte Frage stellte die SVP dem Stadtrat. Denn die Einnahmen aus dem Schloss sind seit Jahren unbefriedigend. Nicht zuletzt, weil nach dem Auszug der Migros Klubschule kein zahlungskräftiger Ersatz gefunden werden konnte. Erschwerend hinzu kommen der fehlende Gastrobetrieb sowie die rückläufigen Trauungen aufgrund des massiven Abbaus der kantonalen Dienstleistungen seit 2019. Die Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften hat in den vergangenen Monaten deshalb diverse Nutzungen evaluiert. Am überzeugendsten war jene einer Jugendherberge. Ein solches Konzept wurde beispielsweise erfolgreich im Schloss Burgdorf in Bern umgesetzt und soll nun für Arbon geprüft werden. Dieser Lösung zeigte sich auch das Parlament nicht abgeneigt. *kim*

# Vier Mal Ja für das Budget 2026 der Stadt Arbon

In den letzten Wochen haben bereits vier der acht Arboner Parteien ihre Abstimmungsparolen für den 30. November bekanntgegeben. Diese Woche folgen die übrigen vier.

## Grünen Arbon

Die Grünen Arbon sagen einstimmig Ja zum Budget 2026 der Stadt Arbon. Damit wolle man eine zukunftsorientierte Politik unterstützen. «Anstehende Projekte sollen umgesetzt werden, Arbon soll lebenswert bleiben und attraktiver werden – für uns und zukünftige Generationen», begründet die Partei. Die Stadt habe ein seriöses Budget vorbereitet und die FGK dieses geprüft sowie nötige

Änderungen gefordert, um dem langfristigen Finanzplan gerecht zu werden. Das Budget jetzt abzulehnen, blockiere nicht nur viele Projekte, sondern auch Zuschüsse an Vereine und schade allen, so die Partei.

## Die Mitte Arbon

Letzten Donnerstag fassten die Mitglieder der Mitte im Anschluss an den von der Partei organisierten, öffentlichen Infoanlass einstimmig die Ja-Parole zum Budget 2026. Der Aufruf zur Ablehnung sei nicht nur kurzfristig gedacht, sondern auch unseriös. Es würden zudem wichtige Projekte der Stadt, die gut unterwegs seien, für ein halbes Jahr blockiert. Hinzu kämen Schulden, welche die Stadt

immer noch abbau. Die Partei hält fest: «Das Budget ist sorgfältig geplant und von der FGK kontrolliert worden.» Die Ja-Parole fasst die EVP auch für die Budgets von PSG und SSG Arbon.

## FDP Arbon

Die FDP Arbon traf sich nach dem Orientierungsanlass der PSG Arbon zur Diskussion der Abstimmungsvorlagen und zur Parolenfassung im Stachenholtz. Allen Vorlagen der Stadt, der PSG und der SSG Arbon wurde klar zugestimmt. In einer Mitteilung schreibt die Partei, man sei überzeugt von der Arbeit der gewählten Mitglieder in Stadtrat, Parlament und Behörden. *red*

# Investition in die Zukunftsfähigkeit

Publireportage

Gestartet als Einzelfirma, ist die Haustechnik Eugster AG heute Teil der Eugster Group, die über 70 Mitarbeitende beschäftigt. Diese stehen für Firmeninhaber Daniel Eugster stets im Zentrum der betrieblichen Entwicklung. Weshalb er nun auch die Führungsebene ausbaut.

Bald 50 Jahre liegt die Gründung der «Haustechnik Eugster» zurück. Fünf Jahrzehnte, in denen aus einem Ein-Mann-Betrieb eine Firmengruppe entstanden ist, die heute die komplette Haustechnik aus einer Hand anbietet. Von der Entwicklung über die Planung bis zur Ausführung begleitet die Eugster Group Kundinnen und Kunden bei Projekten in den Bereichen Sanitär, Bad und Heizung. Für den Ingenieurbereich zeichnet die Tochterfirma «Plan B» mit Sitz in St.Gallen verantwortlich. Alle übrigen Dienstleistungen decken die «Haustechnik Eugster» in Arbon und die Haustechnik Mathis AG in Matzingen ab. Letztere ist der jüngste Neuzugang, sie wurde 2023 Teil der Eugster Group AG.

**Neue Geschäftsleitung**  
Insgesamt beschäftigt die Gruppe heute über 70 Mitarbeitende, rund 50 davon am Hauptsitz. Als Inhaber Daniel Eugster vor 25 Jahren ins elterliche Geschäft einstieg, waren es gerade mal sechs Mitarbeitende. Und während seitdem auch technisch grosse Sprünge gemacht wurden – insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit – ist



Daniel Eugster (2.v.l.) und die Mitarbeitenden der Eugster Group AG stellen sich für die Zukunft auf.

z.Vg.

es Eugster wichtig zu betonen: «Wir haben in den vergangenen Jahren vor allem stark in die Menschen investiert.» Mit regelmässigen internen Weiterbildungen will er die Firmenwerte – Authentizität, Transparenz und Nachhaltigkeit – sowohl nach Aussen als auch nach Innen leben, wie er erklärt. «Wir wollen unseren Mitarbeitenden Perspektiven geben und uns konsequent für die Menschen in unserem Betrieb und die Qualität unserer Produkte engagieren.» Als logische Konsequenz dieser Haltung, hat sich Eugster auch dazu entschieden, die Firmenführung der Haustechnik Eugster AG zu erweitern und selbst aus dem operativen Geschäft zurückzutreten. Ab dem 1.Januar 2026 übernimmt Andreas Albrecht neu die Geschäftsführung des Betriebs und komplettiert damit gemeinsam mit Patric Eberhart,

Eugster aus, dem es nach der Stabsübergabe nicht langweilig zu werden droht. «Ich bleibe aktiver VR-Präsident der Eugster Group AG und fokussiere mich künftig auf die Weiterentwicklung aller Tochterfirmen und neue Innovationen.» Dazu gehören auch Produktentwicklungen. «Unser jüngster Wurf ist das KI-Tool BadBuddy zur spielerischen Bad-Gestaltung, das wir mitentwickelt haben», verrät er. «Bad Buddy» kommt demnächst auf den Markt, kann aber bereits online unter [www.haustechnik-eugster.ch](http://www.haustechnik-eugster.ch) genutzt werden. Für Eugster steht fest: «Mit dem Ausbau der Unternehmensleitung machen wir den gesamten Betrieb zukunftsfähig. Ein solcher darf langfristig nicht an eine einzelne Person gebunden sein», hegt er nicht und scherzt: «Er wird sich nur einmischen, wenn ihm etwas nicht passt. Wir werden ihm dazu keinen Grund geben.» Davon geht auch

## Neue Produkte

Der designierte Geschäftsführer war zuvor CEO der V-Zug Kühltechnik AG und kandidierte im Frühling dieses Jahres für das Gemeindepräsidium in Roggwil. Seit vier Monaten ist er im Unternehmen tätig und macht sich mit allen Bereichen vertraut. «Mich begeistert die Energie im Team, die Vielfalt der Aufgaben und die Nähe zu unseren Kunden. Das macht den Einstieg für mich besonders spannend», resümiert Albrecht. Die Befürchtung, Daniel Eugster könnte die Zügel nicht loslassen, hegt er nicht und scherzt: «Er wird sich nur einmischen, wenn ihm etwas nicht passt. Wir werden ihm dazu keinen Grund geben.» Davon geht auch

## MIT SCHWUNG DURCH'S LEBEN

Aktiv Zeit mit meiner Familie zu verbringen und fit bleiben – das prägt mein Leben. Genauso umsichtig und engagiert setze ich mich für meine Kundinnen und Kunden ein. Möchten wir gemeinsam Schwung in Ihre Finanzen bringen?  
Ich bin für Sie da.

[tkb.ch/arbon](http://tkb.ch/arbon)

Thurgauer  
Kantonalbank

## Leserbriefe

### 2x das Ziel verfehlt?

Der pragmatische Mittelweg steht nicht zur Abstimmung. Eine Steuersenkung von einem Prozent ist verkraftbar. Die notwendigen Investitionen können seit Jahren nicht zeitgerecht umgesetzt werden, somit ist der Kapitalbedarf auch für das Jahr 2026 tiefer als kalkuliert. Politische Parteien verwehren sich gegen eine Senkung, wollen Steuerzahldern überhaupt nicht am Erfolg der Stadt Arbon teilnehmen lassen. Andere fordern zwei Prozent Steuersenkung und gefährden eine weiterhin stabile Finanzierung der geplanten Investitionen. Durch dieses Beharren konnte sich das Parlament auf keine einvernehmliche Lösung einigen. Das Ziel für Arbon solide Finanzen, gleichzeitig eine langsame Absenkung der Gemeindesteuern, wurde dadurch verfehlt.

Ueli Nägeli, Arbon

### Stärkt Projekte – ein Ja zum Budget

Endlich werden Projekte sichtbar vorwärtsgetrieben und erste Erfolge stehen auf der Zielgeraden. Dies ist jedoch erst der Anfang. In dieses ArbON investiere ich gerne. Hier möchte ich meine Zukunft verbringen. Das Budget wurde nach intensiver Beratung und demokratischer Mehrheitsfindung im Parlament angenommen. Ein Nein wäre ein Rückschritt und eine Untergrabung des parlamentarischen Prozesses. Danke an alle die vorwärts machen.

Ruedi Meier, Arbon

### Begehrlichkeiten

Im felix-Interview vom 14. November spricht Stadtpräsident René Walther vom Geldfluss, der bei einer Steuersenkung ins Stocken kommen soll. Investitionen, Personal, etc. könnten betroffen sein. Wenn man die Verhandlungen zum städtischen Personal- und Besoldungsreglement verfolgt, sind diese Argumente nicht nachvollziehbar. Da fordert der Stadtrat mehr Bonis, Benefits und Vergünstigungen, um die MitarbeiterInnen bei Laune zu halten. Allem voran sechs Wochen Ferien für alle,

frühere Dienstaltersgeschenke, überobligatorische Mutter- und Vaterschaftsurlaube, etc. Begehrlichkeiten die ein Ungleichgewicht zwischen städtischen und privaten Angestellten schaffen. Dazu kommen 400 neue Stellenprozente. Wie wäre es mit Effizienzsteigerung, Arbeitsoptimierung? Deshalb ein Nein zum Budget 2026!

Kurt Boos, Arbon

### Ja zum Budget – Nein zur Symbolpolitik!

Eine Senkung des Steuerfusses klingt verlockend, ist aber weder nachhaltig noch sinnvoll. Sie gefährdet wichtige Investitionen wie die Altstadtentwicklung und Seeufersanierung, erhöht die Verschuldung und bringt dem Einzelnen kaum Entlastung – wenige Franken pro Jahr! Eigenkapital ist kein Bargeld: Für Projekte und Unterhalt braucht die Stadt Liquidität. Wer Verantwortung übernimmt, sagt Ja zum Budget – damit unsere Kinder eine starke, attraktive und lebenswerte Stadt erben, nicht die Folgen kurzsichtiger Symbolpolitik.

Martin Thalmann, Arbon

### Budget 2026 – Mut zur Dynamik

In keiner anderen Gemeinde zahlt man ähnlich hohe Steuern wie in Arbon. Warum herrscht eine so grosse Angst vor einer Steuersenkung? Es heisst, man fürchte sich davor, dass das Volk einer späteren Erhöhung nicht zustimmen würde. Warum können wir den Steuerfuss nicht dynamisch anpassen? Flexibilität wäre ein Zeichen von Verantwortungsbewusstsein und Vertrauen in die Bevölkerung. Darum schlage ich als ersten Schritt eine moderate Steuersenkung von zwei Prozent vor. Eine Veränderung, die keine Auswirkungen auf die anstehenden Investitionen hat. Angebliche Mindereinnahmen dürfen nicht auf Vorrat eingezogen werden. Deshalb darf der Steuerfuss in Zwischenzeit Spielraum erhalten. Arbon hat Entlastung verdient!

Arbon hat Entlastung verdient! Nein zum Budget bedeutet Mut zu Dynamik statt Angst vor Bewegung.

Corinne Straub, Arbon

Anzeigen

**sekundar**  
schulgemeinde arbon

#### Möchtest du nach der Matura Schulluft schnuppern?

Für das zweite Semester des Schuljahres 2025/26 suchen wir für zwei Schulzentren eine Praktikantin / einen Praktikanten mit Pensem 80%.

Das vollständige Inserat mit den Anforderungen und allen Details findest du auf unserer Website [www.ssgarbon.ch](http://www.ssgarbon.ch) > Über die SSG Arbon > Offene Stellen oder via QR-Code.



## TIPPS & TRENDS

### Farben, Formen und Gefühle in Roggwil

Morgen Samstag, 22. November, findet im Walser-Hof im Neuhaus 4 in Roggwil die Ausstellung «Farben, Formen, Gefühle – eine Reise in meine kreative Welt» der Künstlerin Daniela Studer statt. Zu entdecken gibt es von 14 bis 18 Uhr Bilder und handgemachte Produkte der Künstlerin. Sie freut sich zudem auf den Austausch bei Getränken und Snacks. pd



Geschenkideen, weihnachtliche Dekoration oder einfach ein wärmendes Getränk zum Schlendern und Flanieren machen die Vorweihnachtszeit zu einer ganz besonderen Zeit im Jahr.

Archiv

## In die besinnliche Zeit starten

### Arborner Kerzenziehen

In der ehemaligen EW-Werkstatt, hinter der Gemeindeverwaltung Arbon  
**Samstag, 15. November, bis Sonntag, 23. November, jeweils von 9.30 bis 21 Uhr (23. November bis 18 Uhr)**

Auch Gruppen und Vereine sind herzlichst zum Kerzenziehen willkommen. Sie werden gebeten, sich vorher anzumelden. Der Reinerlös geht zugunsten karitativer Institutionen.

### Adventsmarkt Roggwil

Zwischen Farinolihuus, Huus Braui und Schloss Roggwil  
**Samstag, 22. November, von 11 bis 18 Uhr**

### Klassik-Matinée mit Jens Stibal

Am Sonntag, 23. November, findet im Schloss Dottenwil in Wittenbach die Klassik Matinée mit Gitarrist Jens Stibal statt. Der deutsche Gitarrist konzertiert auf modernen und historischen Gitarren und gewann 1. Preise beim europäischen Musikwettbewerb «Quinto Concurso Europeo Musicale di Moncalieri» und den internationalen Gitarrenwettbewerben in Taranto (Italien) und in Plovdiv (Bulgarien). Er ist Lehrer an der Musikschule Konservatorium Zürich und leitet das Zürcher Jugend-Gitarrenensemble. Das Konzert im Schloss Dottenwil startet um 11 Uhr, das Essen wird ab 12.30 Uhr serviert. Der Eintrittspreis beträgt 30 Franken.

Weitere Auskünfte erteilt Margreth Lowe unter der Telefonnummer 077 266 3155. Tickets und allfällige Änderungen finden sich auf der Homepage des Schlosses unter: [www.dottenwil.ch/events](http://www.dottenwil.ch/events). pd

### Horner Adventsanlass

Dorfzentrum, Horn  
**Freitag, 28. November, von 16 bis 21 Uhr**

Am 28. November, dem Freitagabend vor dem 1. Advent, ist es wieder soweit: An diversen Marktständen werden «Gluschtigs» und Geschenk-Ideen, Adventskränze und Weihnachts-Schmuck verkauft. Der Gewerbeverein bietet Wienerli mit Brot und Punsch an, für Horner Kinder gratis. In der Oase lädt die Kaffeestube mit Getränken und Desserts ein. Im Seniorencenterum

zwischen 16.30 und 17.30 Uhr vor Ort, während Drehorgelspieler Jürgen Laufer und die Band «Bamert & Zwicker unplugged» den Marktplatz mit weihnachtlichen Klängen füllen.

### Adventsmarkt Steinach

Dorfplatz, Steinach  
**Freitag, 5. Dezember, von 17 bis 21 Uhr und Samstag, 6. Dezember, von 14 bis 21 Uhr.**

Am 5. Dezember treten die Arboner Sänger um 18 Uhr auf. Am Samstag wird ab 14 Uhr mit den Kindern gebastelt, um 14.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft Steinach. Der Samichlaus besucht den Steinacher Adventsmarkt um 15.30 Uhr. Musikalisch geht es um 16.30 Uhr mit den Kids & Juniors des Chors Amazonas weiter. Ab 17.30 Uhr steht die Lichteninstallation «Eine Million Sterne» im Labyrinth auf dem Programm. Zudem gibt es einen Wettbewerb für Kinder und zahlreiche Marktstände mit handgemachten Geschenken, Dekorationen und regionalen Spezialitäten warten auf die Besucherinnen und Besucher. Auch die Verpflegung darf natürlich nicht fehlen. Deshalb gibt es Maroni, Glühwein, Punsch und kulinarische Leckerbissen. red/pd

# Doppelter Heimspieltag in der Kybunhalle

Publireportage

Morgen Samstag, 22. November, steht in der Kybunhalle erneut ein grosser Heimspieltag an. Mehrere Teams des HC Arbon bestreiten ihre Partien vor heimischem Publikum, darunter das Herren 1 und das Damen 1.

Um 18 Uhr trifft die 1. Herrenmannschaft auf KJS Schaffhausen. Die Mannschaft von Trainer Clemens Gangl hat sich nach den jüngsten Auftritten in eine gute Ausgangslage gebracht: Mit vier Siegen aus sechs Spielen liegt Arbon im vorderen Tabellenbereich, mit aufsteigender Formkurve. Die anstehende Heimpartie gegen KJS Schaffhausen bietet nun die Möglichkeit, diesen positiven Trend zu bestätigen. Die Aufsteiger aus Schaffhausen befinden sich in der unteren Tabellehälfte, treten jedoch traditionell kampf stark auf und sind für enge



Justin Kürsteiner setzt zum Sprung an.

zVg.

Begegnungen bekannt. Auch das Damen 1 ist am Samstag gefordert. Um

20 Uhr empfängt die SPL2-Equipe den Tabellennachbarn BSV Stans.

**Sonntagsverkauf**  
21. Dezember 2025  
11–17 Uhr  
IM GANZEN DEZEMBER  
10 % Mehrwert  
auf Gutscheine  
**ELBSAND: 3 für 2**  
(beim Kauf von 3 Teilen  
das Günstigste geschenkt)

**päddy Sport arbon**  
Päddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • [www.paddysport.ch](http://www.paddysport.ch)

**RUSTICO**  
RESTAURANT • HOLZOFEN PIZZA  
St.Gallerstrasse 80 | 9320 Arbon | [www.rustico-arbon.ch](http://www.rustico-arbon.ch)

  
Unterstützen Sie den  
HC Arbon  
mit einem Inserat.  
  
Kontakt:  
Daniela Würth-Thüler  
[geschaefsstelle@hc-arbon.ch](mailto:geschaefsstelle@hc-arbon.ch)

**variosystems**  
Wir bringen elektrische  
Spannung ins Spiel



[variosystems.com](http://variosystems.com)

## Flicken statt wegwerfen im «repair Café Arbon»

Morgen Samstag, 22. November, findet in der Wirtschaft zum Schloss im 3. Stock des Schlosses Arbon das nächste «repair Café» statt. Von 10 bis 14 Uhr können ohne Anmeldung defekte Computer, PC/Mac und Zubehör, Drucker, Smartphones, Tablets, Unterhaltungselektronik sowie Haushalt- und Elektro-Geräte zur Reparatur bei den ehrenamtlichen Fachleuten vorbeigebracht werden. Die Reparatur ist kostenlos, die Materialkosten werden verrechnet. Gleichzeitig können während des Events nicht mehr gebrauchte oder defekte Computer und Laptops abgegeben werden. Um die Wartezeit zu verkürzen, werden im Café Essen und Getränke angeboten. Weitere Informationen gibt es unter [www.repaircafe-arbon.ch](http://www.repaircafe-arbon.ch). pd

## Apfelkönigin und Steve Schneider zu Besuch

Morgen Samstag, 22. November, zwischen 10.30 und 11.30 Uhr besucht die Thurgauer Apfelkönigin Nerea Rivero die Bibliothek Steinach. An alle Besuchenden werden Äpfel verteilt. Am Freitag, 28. November, um 19 Uhr liest Steve Schneider (Schreiber vs. Schneider) aus seinem Roman «Die schnellste Frau der Welt». An diesem temporeichen Abend steht die historische Figur Eliska Junek im Mittelpunkt, welche 1928 ihren Konkurrenten im Rennwagen das Fürchten lehrte. Für die Lesung ist eine Anmeldung per Mail an [bibliothek@schulesteinach.ch](mailto:bibliothek@schulesteinach.ch) erforderlich. pd

## Aufführung einer Rarität



Der Konzertchor Ostschweiz lädt dieses Jahr zur Aufführung von «Der Stern von Bethlehem» und verspricht damit harmonischen Reichtum. AUTOR

Zum Einstieg in den Advent verzubert der Konzertchor Ostschweiz die Konzertbesuchenden unter der Leitung von Uwe Münch mit einer Rarität, dem selten aufgeführten «Der Stern von Bethlehem» von Friedrich Kiel. Die Aufführung gemeinsam mit der Mezzosopranistin Anja Powischer, dem Tenor Christof Breitenmoser und dem Organisten Simon Menges, der die Orchestermusik für Orgel adaptiert, machen ein bedeutendes Werk romantischer Kirchenmusik wieder erlebbar. Der Chor spielt am Samstag, 22. November, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Heiden und am Sonntag, 23. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. pd

## Wenn Musik die Seele berührt

Am Sonntag, 23. November, spielt der Geiger Bastian Loewe im Schloss Arbon Brahms' Erste Sonate für Violine und Klavier. Dieses seltene Stück ist ein Meisterwerk der Kammermusik, voller Wärme und Tiefe und ist der Grund, warum Loewe, Co-Intendant von Klassik im Schloss, Geiger wurde. Ein paar Takte nur, doch sie trafen ihn, wie er sagt, «mittens ins Herz». Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Landenbergsaal des Schlosses Arbon. Tickets sind online über [www.klassikimschloss.com](http://www.klassikimschloss.com) erhältlich. Reservationen für die Kinderbetreuung durch den Familienverein Arbon werden unter [arbon@klassikimschloss.com](mailto:arbon@klassikimschloss.com) entgegengenommen. Der Apéro nach dem Konzert ist kostenlos. pd

## Acapella Sensation macht Halt im Presswerk

Die Schweizer Acapella-Band «Invivas» macht am Freitag, 28. November, um 19 Uhr Halt im Dietschweileraal des Kulturzentrums Presswerk. Mit ihrer Tour «Chasing Chords» bietet die Acapella-Band ein musikalisches Erlebnis, wie es Konzertbesuchende in der Schweiz wohl noch nie erlebt haben: brutal gute Stimmung, Gänsehaut-Momente und eine fette Lichtshow treffen auf fünf Stimmen, die klingen wie ein ganzes Orchester. Die Abendkasse und Bar öffnen bereits ab 18 Uhr. Der Vorverkauf ist bereits unter [www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) in vollem Gange. pd

Anzeigen

**KINO ROXY ROMANSHORN**  
Programm ab Freitag, 21. November

Haloo Betty FR 20:15	SO 17:00   ab 6(10)   110 Min
Die Kleine Laterne SA 10:30	Zuschauer*in
Lilly und die Kängurus SA 14:00	D   ab 6   100 Min
Stiller SA 17:00	D   ab 12   99 Min
Springsteen SA 20:15	OV d/f   ab 10(14)   120 Min
Ai Weiwei Turandot SO 11:00	Doku   OV d/f   ab 10   77 Min
Woolly DI 19:30	Doku   OV d/f   ab 10   83 Min
I Love You, I Leave You MI 19:30	Doku   Dialekt   ab 16   93 Min
Downhill Skiers DO 19:30	D   ab 8(12)   128 Min

Nie im falschen Film dank: [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

[www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

**Hunde und Katzen**  
**5 Jahre Weihnachtsmarkt 2025**  
Samstag 29. November  
11.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag 30. November  
09.00 - 16.00 Uhr  
Seeparksaal Arbon

**tierische-weihnachten.ch**

«KMUs und  
Familienunter-  
nehmen als  
Grundpfeiler  
der Schweizer  
Wirtschaft  
müssen  
erhalten  
bleiben»

Dennis Reichardt  
CEO Die Klimamacher AG

**NEIN** ZUR JUSO-INITIATIVE

IHK Kanton Graubünden  
IHK Kanton Graubünden  
**NEIN** am 30.11.



# Totentafel

## Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 8. November 2025 ist gestorben in Arbon: **Hans Mosimann**, geboren am 19. März 1924, von Signau, wohnhaft gewesen in Arbon, Giessereistrasse 12, Senevita Giesserei. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Yvonne Schnyder, Weinbergstrasse 3, 8590 Romanshorn.

Am 12. November 2025 ist gestorben in Arbon: **Elsa (Elsy) Sonderegger geb. Sonderegger**, geboren am 27. September 1931, von Oberegg, Witwe des Fredy Sonderegger, wohnhaft gewesen in Arbon, Berglistrasse 13, Haus Selma. Die Abdankung findet am Montag, 24. November, um 14 Uhr, in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof.

Am 12. November 2025 ist gestorben in St.Gallen: **Ewald Breyg**, geboren am 4. September 1939, von Oberems, Ehemann der Walburga Breyg geb. Hauser, wohnhaft gewesen in Arbon, St.Gallerstrasse 54. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Walburga Breyg, St.Gallerstrasse 54, 9320 Arbon.

Am 14. November 2025 ist gestorben in Münsterlingen: **Hubertus Gebhard «Hubert» Aggeler**, geboren am 30. September 1938, von Arbon, Ehemann der Gerda Aggeler geb. Vogel, wohnhaft gewesen in Stachen, Lehgasse 17. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Gerda Aggeler, Lehgasse 17, 9320 Stachen.

Am 15. November 2025 ist gestorben in St.Gallen: **Harry Knörr**, geboren am 24. Dezember 1959, von Lüterswil-Gächliwil, wohnhaft gewesen in Arbon, Romanshornerstrasse 81a. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Emanuele Cavalheiro, Löntschgasse 6, 9424 Rheineck.

## PRIVATER MARKT

**Malatelier am Bodensee** Ausdrucksmalen in kleinen Gruppen, Einzelsitzungen Coaching + Malen, Malanlässe (Malsonnstage) [www.christinegiger.ch](http://www.christinegiger.ch). Tel. 076 420 24 78.

**Atelier-Räumung** Samstag 22.11. von 10 - 16 Uhr, Bilder, Malzubehör, Mobiliar günstig abzugeben. Willkommen bei einem Glas Wein in der Friedenstrasse 7, Arbon.

**Basischer Apéro & Wasser-Vortrag** 26.11. um 18 Uhr. Ganzheitliche Gesundheit, Eintritt: 10 CHF Voranmeldung: [thilovierheilig@gmail.com](mailto:thilovierheilig@gmail.com). Letzter Termin in Arbon!

**Privatsammler kauft Münzen/Bank-Noten/ Ansichtskarten**, Gött Tel. 079 205 2959.

**Verkauf Adventsgrün:** grosse Auswahl an versch. Tannästen, Koniferen und Wildfrüchten. Christbaumverk. ab 13. Dez. Biohof Nagel, St.Gallerstr. 1, 9315 Winden.

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

**Bardill Baumont** Ob Reparaturen, Neubauten oder moderne Upgrades: **Wir bringen Ihre Rollläden und Storen wieder in Bestform!** • Reparaturen aller Marken • Neuverkauf von Rollläden & Storen • Professionelle Nachrüstung auf Elektro-Antrieb • Schnell, zuverlässig und sauber • Kontakt: 076 593 30 78.

## FAHRZEUGMARKT

**KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE** Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell

• CH-Unternehmen.

## TREFFPUNKT

**Café Restaurant Weiher**, Arbon. Mittags-Menü CHF 18.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 14.-. Wochennit CHF 18.-. **Jeden 3. Freitag** im Monat, ab 19.30 Uhr **«Stobete»** und **jeden Dienstag «Tanznachmittag für Junggebliebene»** von 14 -17 Uhr. Öffnungszeiten: Mo- Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glärner, Tel. 071 446 2154.

**Freitag ist felix.-Tag**

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*



Der Lebenskreis meines geliebten Ehemannes, unseres Vaters, Opas, Bruders, Onkels und Göttis hat sich geschlossen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Hubert Aggeler

30. September 1938 – 14. November 2025

Infolge einer Hirnblutung wurde er völlig unerwartet aus seinem aktiven Leben gerissen. In unseren Herzen wird er weiterhin seinen angestammten Platz behalten. Wir vermissen ihn sehr und werden ihn nie vergessen.

Gerda Aggeler

Jürgen Aggeler und Cornelia Fatzler Julian, Kai und Noa Aggeler

Bernd Aggeler und Franz Zemp

Melitta Fiedler, Josef Aggeler, Franz Aggeler

Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Abschiedsfeier mit Urnenbeisetzung findet in der Friedhofskapelle Arbon am Dienstag, 9. Dezember 2025, um 10.30 Uhr statt.

In Huberts Gedenken dürfen gerne seine Freunde vom Männerchor «Arbener Sänger» unterstützen: Arbener Sänger, 9320 Arbon, IBAN CH36 0078 4253 5185 8200 1 (Vermerk: Hubert).

Traueradresse: Gerda Aggeler, Lehgasse 17, 9320 Stachen

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.*

## Danksagung

für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die lieben Worte und die stillen Umarmungen, wenn Worte fehlten zum Tode unseres lieben Ehemannes, Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels

## René Schöllhorn-Burkhart

28.12.1940 – 12.10.2025

Besonderen Dank möchten wir den Ärzten der Onkologie und dem Pflegepersonal der Palliativstation des Kantonsspitals Münsterlingen und der Spitek Arbon für die Betreuung und die liebevolle Pflege von René aussprechen.

Ein weiterer besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Mettler für seine tröstenden Abschiedsworte und dem Männerchor Salmsach-Langrickenbach für die gesangliche Mitgestaltung der Urnenabdanckung.

Die Trauerfamilie

# VERANSTALTUNGEN

## Arbon

**Freitag, 21. November** • 19 Uhr: Glanzpunkte «Invivas» Die Acapella Show im Dietschweiler Saal, Presswerk.

## Roggwil

**Freitag, 21. November** • ab 19 Uhr: Ausstellung «Blickfänge» im Schloss Roggwil. (Sa, 22.11. 10-18 Uhr, So 23.11. 10-17 Uhr)

## Samstag, 22. November

- Ausstellung «Farben, Formen, Gefühle» von Daniela Studer auf dem Walser-Hof.
- 19.30 Uhr: Autorenlesung mit Apéro, Lesekreis der evang. Kirche «Vincenzo Todisco» in der Stadtbibliothek.
- 11-18 Uhr: Adventsmarkt Roggwil vom Farinolihuus bis zur Huus Braui.

## Donnerstag, 26. November

- 16-18 Uhr: Chäs-Mobil von Eberle Spezialitäten beim Ochsenplatz.

## Steinach

**Samstag, 22. November** • 10.30-11.30 Uhr: Besuch der Thurgauer Apfelflöhnigin in der Bibliothek Steinach.

## Dienstag, 25. November

- 16-16.30 Uhr: Buchstart mit M. Wäspe für Kinder von 1-4 Jahren, Bibliothek Steinach.
- 10-14 Uhr: Repair-Café Arbon in der Wirtschaft zum Schloss Arbon.
- 10-16 Uhr: Atelier-Räumung bei Marschner, Friedenstrasse 7.
- ab 10.45 Uhr: Spieltag HC Arbon.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger.

## Sonntag, 23. November

- ab 10.15 Uhr: Spieltag HC Arbon.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.
- 17 Uhr: Konzert «Der Stern von Bethlehem» Konzertzchor Ostschweiz, evang. Kirche Arbon.
- 17 Uhr: Klassik im Schloss.

## Dienstag, 25. November

- 14-16 Uhr: Cafe International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

## Mittwoch, 26. November

- 19-21 Uhr: Infoabend der Feuerwehr Arbon, im Feuerwehrdepot.

## Donnerstag, 27. November

- 10% Tage bei Möhl AG (bis 29.11.)
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 14-18 Uhr: Persönliche Gesundheitsberatung mit med. Experten, im Kybun Joya Shop, Hamel.
- 16.30-18.30 Uhr: «Bier & Blatt» - die News von morgen schon heute lesen, «felix»-Mediencafé, Rebhaldenstr 7.
- 19 Uhr: Kursabend im Freude schenken: Wir gestalten Kartonbildli, alle Infos und Anmeldung unter [www.heidiweih.ch](http://www.heidiweih.ch). (Abendverkauf bis 21Uhr)

## Freitag, 28. November

- 9-18.30 Uhr: «Aktionstage» bei Filati Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz.
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalde.

## Ärztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 2858 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

# Kirchgang

## Arbon

### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 22. November 9 Uhr: Probe Weihnachtsspiel, Kirche.
- Sonntag, 23. November 9.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst, Livestream: [www.czp.ch](http://www.czp.ch)

### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 23. November 9.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst, Livestream: [www.czp.ch](http://www.czp.ch)

### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 23. November 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Gottesdienst. [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

### Roggwil

### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfr. M. Maywald.

### Steinach

### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Goldach.

### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

### Horn

### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 22. November 15.30 Uhr: Ökum. Familienkirche, in der Oase.

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der evang. Kirche.

- Freitag, 28. November 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. S. Pilman im Seniorencenter Horn.

### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 22. November 15.30 Uhr: Ökum. Familienkirche in der kath. Kirche und Oase.

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Wortgottesdienst mit T. Zierof.

### Berg

### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 23. November 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Anzeige

## % Aktionstage % bei Filati Arbon

Freitag, 28. November 09:00 - 18:30 Uhr  
Samstag, 29. November 09:00 - 18:30 Uhr

Div. Wolle, Sockenwolle, handgestrickte Pullover, Mützen, Schals, etc. zu günstigen Preisen.

**FILATI**

MODE MIT WOLLE  
am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel. 071 446 1453 [www.filati-shop.ch](http://www.filati-shop.ch)



# Erwarte das Unerwartete

Joline Hauptlin

**Was geschieht eigentlich mit Paketen, die zwar bestellt, aber nie von ihren Empfängern abgeholt wurden? Eine Antwort dazu haben Fabian Lau und Tom Schendel mit ihrem Geschäftsmodell gefunden.**

**Tom Schendel und Fabian Lau, wie lange machen Sie die Arbeit mit den geheimnisvollen Paketen schon?**

**Schendel:** Wir haben unsere Firma «SchLau» im Mai 2024 gegründet und dann bis November aufgebaut. Den Automaten in Arbon an der St. Gallerstrasse 23 haben wir aber erst seit einem halben Jahr.

**Wie kam die Idee, Retouren weiterzuverkaufen, zustande?**

**Lau:** Wir kennen uns von der Arbeit als Polymechaniker und haben dann aufgrund des Nachhaltigkeitsgedankens die Firma gegründet.

**Welchen Inhalt erwartet die Käufer?**

**Schendel:** In unseren Paketen befinden sich sehr viele Kleider, Haushalts- oder Multimedia-Artikel.

**Kommen die Pakete aus bestimmten Ländern?**

**Schendel:** Wir kaufen unsere Ware von Händlern aus ganz Europa wie zum Beispiel aus Polen, Deutschland oder Tschechien.

**Arbeiten Sie auch mit regionalen Geschäften zusammen?**

**Lau:** Wir haben regionale Firmen wie zum Beispiel MS Direct aus Arbon angeschrieben, haben aber nie eine



Fabian Lau (l.) und Tom Schendel betreiben seit einem halben Jahr den «Secret-Packs»-Automaten in Arbon.



Die Spannung ist gross, als Joline Hauptlin an ihrem Zukunftstag die mysteriösen Pakete auspackt. Die Ausbeute: ein Paar Schuhe, eine Handy-Ladestation, einen Retro-Nintendo-Controller und eine Gucci-Handyhülle. *Bilder: mm*

Antwort erhalten. Wir bleiben aber dran.

**Wie lange bleibt ein Paket bei der Post, bis es im «Secret-Packs»-Automat verkauft wird?**

**Lau:** Die Post muss das Paket mindestens einen Monat bei sich behalten, falls sich der Empfänger noch meldet. Sie kann es aber auch noch selbst verkaufen oder entsorgen. Letzteres wäre für uns natürlich kontraproduktiv, weil wir den Paketen gerne eine zweite Chance geben.

**Wie schwer ist es, solche Retouren-Pakete zu erwerben?**

**Schendel:** Wenn wir in Deutschland wären, wäre es schon einfacher. Denn hier in der Schweiz haben wir noch Zollbestimmungen, Einfuhrbestimmungen und so weiter. Pakete sind schnell organisiert, aber sie hier ins Land zu bringen gestaltet sich schwierig.

**Öffnen Sie die Pakete, um sicherzustellen, dass sich nichts Verbotenes, Gefährliches oder auch persönliche Daten darin befinden?**

**Schendel:** Die Pakete werden jeweils von unseren Zulieferern mit Röntgengeräten geprüft. Dadurch können persönliche Daten wie Rechnungen geschwärzt oder komplett aus den Paketen entfernt werden. Mit dieser Technik können wir zudem sicherstellen, dass sich nichts Gefährliches oder

Verbotenes in den Paketen befindet. Da viele unserer Lieferanten in Europa verteilt sind, werden die Pakete zusätzlich vom Zoll geprüft.

**Wie viele «Secret-Packs» haben im Automaten Platz?**

**Lau:** An unserem Standort in Arbon haben etwas mehr als 60 Stück Platz. Es kommt aber sehr auf die Grösse und Breite der Pakete an.

**Und wie viele werden durchschnittlich in einem Monat verkauft?**

**Lau:** Wenn man beide unsere Standorte – St. Gallen und Arbon – rechnet, verkaufen wir ungefähr vierstellig. Je nach Witterung gibt es mehr Leute, die in Arbon Pakete kaufen, da der Automat in einem Gebäude steht. Es gleicht sich aber immer sehr gut aus.

## Zukunftstag beim «felix.»

Joline Hauptlin ist 12 Jahre jung und besucht die Oberstufe in Eggnach. Den Zukunftstag am 13. November verbrachte die Schülerin bei «felix.» bestritt mit der Redaktion den Abschluss der Zeitung und verfasste eine Blattkritik. Zudem führte sie selbstständig dieses Interview mit den Betreibern des «Secret-Packs»-Automaten in Arbon, welches sie anschliessend vertextete. *red*

## Steuern runter

**Stadt Arbon:**

- Gewinne seit 2018: Ø 3,5 Millionen
- Kapital Ende 2025: 90 Millionen

**Genug ist genug!**

Riquet Heller  
Stadtparlament



**NEIN zum Budget 2026**

**feliX.**  
der Woche

Teilnehmende der

Aktion «Steinach packt an»

Die Teilnehmenden der Aktion «Steinach packt an» sammelten im November innerhalb von wenigen Stunden tausende Zigarettenstummel ein. Mit ihrer Aktion leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Umwelt und erhalten absolut verdient diesen «felix. der Woche».

Anzeige

## PRESSWERK

KULTURZENTRUM



**23.11.** DESIGN&LOCAL BRAND MARKET EVENTHALLE

**25.11.** SECONDHAND ORCHESTRA LOVE-ZUGABE-TOUR EVENTHALLE

**26.11.** MOTHER'S FINEST EVENTHALLE

**27.11.** SING&GIN RESTAURANT

**28.11.** INVIVAS ACAPELLA BAND DIETSCHWEILERSAAL

**29.11.** ANDRYY EVENTHALLE

**03.12.** MAMARI WOHNZIMMERKONZERT

**06.12.** 80ER/90ER PARTY EVENTHALLE

**12.12.** TROUBAS KATER EVENTHALLE



PRESSWERK-ARBON.CH

21. November 2025